

**Kurzbeschreibung eines  
W-Seminars im Fach Französisch  
zur Information der Schüler in der Jahrgangsstufe 10**

**Lehrkraft: Arzberger  
Französisch**

**Leitfach:**

---

**« La chanson est morte – vive la chanson! »**

**- Das Chanson: Geschichte, Tradition und Aktualität eines französischen  
„Phänomens“**

**Zielsetzung des Seminars:**

- das Phänomen des « auteur – compositeur – interprète »
- Überblick über Geschichte und Tradition der Gattung
- Einblick in verschiedene Epochen der französischen Geschichte (geschichtliche Ereignisse im Spiegel des Chansons)
- «l`âge d`or» et les «monstres sacrés» de la chanson française (Brassens – Brel – Ferré)
- das Chanson als Spiegel gesellschaftlicher Phänomene und Entwicklungen
- in Verbindung damit: Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten der französischen Landeskunde (francophonie, colonialisme, régionalisme, immigration, rôle de la femme, jeunesse etc.), insbesondere mit Tendenzen und Entwicklungen der französischen Gesellschaft seit dem 2. Weltkrieg
- das „chanson à texte“ seit den 90er Jahren des 20. Jahrhunderts
- angestrebt ist eine im Wesentlichen chronologische Vorgehensweise mit „Mut zur Lücke“ ggf. unter Schwerpunktsetzung nach Interesse der Seminarteilnehmer
- wissenschaftspropädeutisches Arbeiten auf verschiedenen Gebieten; Erprobung und Einübung der entsprechenden Arbeitstechniken: Informationssuche, Bibliographieren; Erschließen von Quellen; Exzerpt, Resümee, wörtliches und sinngemäßes Zitieren u.Ä.

**Mögliche Themen für die Seminararbeiten:**

1. Troubadours français et «ménestrels» allemands
2. La chanson et la Révolution française
3. Pierre-Jean de Béranger
4. Aristide Bruant
5. Les relations franco-allemandes dans la chanson française
6. L`œuvre de Georges Brassens – tentative d`une classification
7. La chanson régionaliste
8. Portrait d`un auteur – compositeur – interprète moderne

**Ergänzende Bemerkungen:**

Die Seminararbeit **darf** in deutscher Sprache erstellt werden. Die Abfassung in französischer Sprache wird offiziell empfohlen und ist bei der Benotung zu würdigen! Die Abschlusspräsentation **muss** in französischer Sprache gehalten werden. Von daher ist das Seminar nur für Schüler zu empfehlen, die Französisch lernen. Die Weiterbelegung des Faches ist wünschenswert. Ob Französisch als **zweite** oder **dritte** Fremdsprache gewählt wurde, ist von **keinerlei** Belang.